Arbeitsgemeinschaft Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege der Träger der Jugendhilfe in Hennef

Niederschrift

zur Sitzung der „Arbeitsgemeinschaft Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege der Träger der Jugendhilfe in Hennef“ am 06.11.2019.

Beginn: 17.05 Uhr **Ende:** ca. 18.16 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt fehlten:

Frau Rode, Kita Calypso, Käpt’n Browser

Frau Gaß, Käpt’n Browser

Frau Bachmann, Kita Kleine Strolche Süchterscheid, Elterninitiative

Frau Rödder, Kath. Kita Liebfrauen

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Frau Swetik die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Dann bat sie um eine Vorstellung der Anwesenden.

TOP 1 Protokoll der letzten Sitzung

- keine Anmerkungen oder Fragen

TOP 2 Vorstellung des neuen Abteilungsleiters 512 Herrn Schild (Nachfolger Frau Henkel)

- Herr Schild stellt sich kurz den Anwesenden vor.

TOP 3 Verbindliche Terminierung der Aufnahmen für das Kindergartenjahr 2020/21 (Aussprechen Reservierungen/Eingabe von Verträgen)

- Aufgrund von häufigen Elternanfragen bezüglich Zusicherungen/Reservierung eines Kita Platzes bereits vor den Jahreswechsel wurde seitens der Verwaltung erwogen, dass die Möglichkeit einer frühzeitigen Reservierung sinnvoll ist.
- Die Verwaltung stellte daher folgende verbindliche Terminierung für das Aussprechen von Reservierungen im Erfassungssystem Little Bird zur Abstimmung vor:

- Aussprechen und Erfassen in Little Bird von Reservierungen für Geschwisterkinder in den Einrichtungen, bereits im November für das nachfolgende Kita Jahr.
- Aussprechen und Erfassen in Little Bird von Reservierungen für Priorität 1 Wünsche, bereits im November für das nachfolgende Kita Jahr.

- Nach Erörterung des Vorschlages durch die Anwesenden wurde folgende für **alle Träger verbindliche Vereinbarung** zur Abstimmung gegeben:

  - **Für das Kita Jahr 2020/2021:** Aussprechen und Erfassen in Little Bird von Reservierungen für Geschwisterkinder in den Einrichtungen, bereits im November 19 für das nachfolgende Kita Jahr

  - **Für das Kita Jahr 2021/2022:** Zusätzlich zu den Geschwisterkindern, Aussprechen und Erfassen in Little Bird von Reservierungen für Priorität 1 Wünsche, bereits im November 20 für das nachfolgende Kita Jahr

  - Evaluierung der Maßnahmen nach Abschluss des Kindergartenjahres 2021/2022

- Die verbindliche Vereinbarung wurde <u>einstimmig</u> angenommen.

<u>Hinweise:</u>

Bei der weiteren Vergabe der Kindergartenplätze für das Jahr 20/21 ist darauf zu achten, dass ab Januar 20 der Prioritätenwunsch, soweit wie möglich, der Eltern berücksichtigt wird.

Im Zuge dessen erfolgt bereits jetzt die Zustimmung zur Angebotsstruktur, die im Rahmen der Jugendhilfeplanung mit Schreiben vom 31.10.2019 abgefragte wurde, für das Kindergartenjahr 2020/21, sofern diese nicht erheblich von dem im Vorjahr gestellten Antrag abweicht. Die Abfrage für das Kindergartenjahr 2021/2022 erfolgt im nächsten Jahr zu einem früheren Zeitpunkt (August/September 2020) damit eine rechtzeitige Zustimmung zu den Angebotsformen erfolgen kann. Die Zustimmung erfolgt vorbehaltlich des politischen Beschlusses.

Nach der Aufnahme für das Kindergartenjahr 2021/2022 wird überprüft, ob sich das Verfahren bewährt hat und welche Optimierungen noch erfolgen sollten. Bezüglich der Optimierung des Aufnahmeverfahren ist die Verwaltung über Rückmeldungen seitens der freien Träger dankbar.

TOP 4 Personalsituation in den Kitas – Fachkräftemehrbedarf / Fachkräftemangel Ständige Wiedervorlage

Frau Swetik fragt nach, wie sich derzeit die Personalsituation darstellt, ob es neben den bekannten Problemen aktuell weitere oder besondere Situationen in den Kindertageseinrichtungen gibt:

- Schwer erkrankte (Vollzeit-) Fachkräfte und Kolleginnen, die schwanger sind und sich daher im Beschäftigungsverbot/eingeschränkten Beschäftigungsverbot befinden,
- eine Nachbesetzung wird durch Befristungen (z.B. bei kleineren Trägern wie Elterninitiativen) erschwert;
- zusätzlich kommt mittelfristig ein Personalmehrdarf (neue Kindertageseinrichtungen, veränderte Gruppenstrukturen) dazu;
- hohe Rate an Teilzeitkräften (Vereinbarkeit Familie und Beruf);
-
- bei der Rekrutierung von fachfremden Personal aus anderen Bereichen kehren etwa 1/3 zurück in ihre alten Berufe bzw. sind ungeeignet für den Kita Bereich, so Frau Swetik. Wenn es sich dabei jedoch um geeignetes Personal handelt, stellendiese immer eine Bereicherung im täglichen Kita Betrieb dar.

TOP 5 Sachstand zur KiBiz Reform

- Frau Swetik erläutert die bisher bekannten Eckpunkte zur Reform. Die Verabschiedung des Gesetzes steht noch aus.

Eine erneute Sachstandsmitteilung erfolgt dann in der nächsten Sitzung der AG 78.

TOP 6 Bundesteilhabegesetz BTHG –Landesrahmenvertrag- Konsequenzen für Kindertageseinrichtungen und die Jugendhilfeplanungen

- Frau Felber bittet um eine Auskunft, ob es in der Jugendhilfe der Stadt Hennef eine Änderung des derzeitigen Modells für zukünftige SGB IX-Leistungen aufgrund der Änderung des BTHG-Landesrahmenvertrages gibt.

- Frau Overath erklärt dazu, dass eine Abkehr vom bisherigen Modell (1. siehe Hinweis) nicht vorgesehen ist und wie bisher weiterhin zukünftig ein enger und individueller Austausch mit den Trägern und Einrichtungen stattfinden soll.

<u>Hinweis zu den neuen Modellen</u>

Zukünftige SGB IX-Leistungen in der Kita
Heilpädagogische Leistungen
Basisleistung I

„Dazu kann der Leistungserbringer zwischen zwei Modellen wählen; die Finanzierung erfolgt nach landeseinheitlichen Pauschalen.“

1. *Bei dem Modell der Gruppenstärkenabsenkung wird die Gruppenstärke pro Kind mit Behinderung um einen Platz abgesenkt.*

2. *Im Modell Zusatzkraft bleibt die Gruppenstärke gemäß Anlage 1 zu §19 KiBiz unverändert; die zusätzlichen Fachkräfte zur Betreuung der innerhalb dieser Gruppenstärke betreuten Kinder mit Behinderung werden durch den Landschaftsverband finanziert.*

TOP 7 LVR Rundschreiben-42/16/2019/ Landesrechnungshof: schriftliche Betreuungsverträge als Grundlage der Finanzierung- Verpflichtung der Jugendämter zur Kontrolle

- Die Kontrolle durch das Jugendamt erfolgt stichprobenartig vor Ort in den Einrichtungen. Hierbei erfolgt dann ein Abgleich der vorliegenden Betreuungsverträge gemäß den Vorgaben aus dem oben genannten Rundschreiben. Die Kontrollen erfolgen in Absprache mit den Einrichtungen im Laufe des Jahres 2020.

TOP 8 Vorstellung des geplanten Ausbaus von Kindertagesstätten in Hennef

- Frau Overath und Herr Herkt stellen kurz die Planungen vor.

  - Folgende Einrichtungen sind für einen Ausbau in den Jahren 2020/2021 vorgesehen:
  - In der Einrichtung Fledermäuse in Hennef – Dambroich sollen ein bis zwei Gruppen ausgebaut werden.
  - In der Einrichtung Wolkenburg im Ortsteil Hennef - Uckerath ist ein Ausbau um 1 Gruppe vorgesehen.
  - Es besteht darüber hinaus noch ein Bedarf an Plätzen (siehe Kinderbetreuungsbedarfsplanung).

TOP 9 Sonstiges

- Frau Felber gibt ein positives Feedback zum Weltkindertag. Die Veranstaltung, sei sehr gelungen gewesen, die Atmosphäre äußerst positiv.
- Frau Linden erinnert an die schriftliche Aussage des LVR zu den zu den Schließzeiten für das Kalenderjahr 2020 und die dazugehörige Aussage des Kreisjugendamtes, welche wie folgt lautet: „*Ich bitte folgenden Aspekt für das kommende Kalenderjahr zu beachten: Im Gesetzentwurf sind Aussagen zu den Schließtagen getroffen worden. Diese können Sie im KTE.pdf (siehe Anhang) auf den Seiten 12 und 14 nachlesen. Es steht beschrieben, dass die maximale Grenze von 30 Schließtagen im Jahr (einschl. Konzeptionstage, Weiterbildungen oder Team tage) ab dem 01.08.2020 auf 25 Schließtage im Jahr reduziert werden sollen. Dies führte zu einigen Fragen bzgl. der Planung für 2020. Nach Absprache mit dem LVR gilt für das Kalenderjahr 2020 noch die bisherige Gesetzgebung!“*

Die nächste AG 78 findet **am 05.02.2020, im Historischen Ratssaal (1. Etage AR)** um 17:00 Uhr statt.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hennef, den 07.11.2019.

Rainer Clingen
Geschäftsführer AG 78